

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1912

41 (11.2.1912) Zweites Blatt

Der Taft als Modestoff.

Die immer frühzeitiger erscheinenden Saisonmoden kommen dem starken Wissensdurst des Publikums, wie die kommende Mode aussehen wird, entgegen. Daher ist schon jetzt die Frage brennend, ob die Frühjahrsmode sich aus der Wintermode weiterentwickelt oder ob sie eine völlig umwälzende Richtung einschlagen wird. Wenn die Zeichen nicht trügen, ist das erstere das bei weitem Wahrscheinlichere, denn die Mode und ihre mitwirkenden Elemente haben einen zu großen Klopff vor dem Willen und den Neigungen der modernen Frauen, als daß sie das Unternehmen eines ganz unmotivierten Abschwürens von der gewohnten Richtung wagen würden. Selbstverständlich werden wir viele Neuheiten und Ueberrassungen erleben, aber sie werden naturgemäß aus dem schon Vorhandenen herauswachsen, so daß

Schnittmuster zu sämtlichen Abbildungen in den Normalgrößen 44 und 46, für Kinder in den angegebenen Altersklassen, sind zum Preise von je 85 Pf. durch unsere Expedition zu beziehen.



1020. Einfaches Kleid aus braun und rot gestreiftem Wollstoff. Bluse mit tiefen Kcheln.



1029. Einfaches Kleid aus gestreiftem Wollstoff. Vorderbahn linksseitig mit rotem Sammet aufgesetzt. Die gleiche Begrenzung an dem Ueberschlag der Bluse und dem eckigen Halsauschnitt mit angehängtem Verschlußpatte. Lange anliegende, der tiefen Kcheln untergelegte Kermel. Weißer Einfas mit seitlich hervorquellendem Spitzensabot.



1032. Kimonokleide mit handgesticktem Bordüren-Belast für Mädchen von 8-10 Jahren.



Gut zerrennt. Mit der Leichtigkeit, den Künstlerinnen vom Fach ins Handwerk zu pfuschen, ist es demnach vorläufig zu Ende. Nichtsdestoweniger dürften einige Details von Interesse sein. Man überspannt gern den Kopf mit Stoff und läßt die Krempe aus Stroh teils vollständig, teils auf der Innenseite frei. So abtendend wie das Material sind auch die Farben, man sieht rote Hüte mit weißen Krempe und umgekehrt.

Die abgebildeten Modelle.

1015 und 1016. Zwei Nachmittagskleider für Damen. Dem unter etwa 2 Meter weiten Futterrod des ersten Anzugs ist ein Belas von schräg gestelltem karierten Stoff aufgebracht, dessen Aniaz durch das Ueberkleid bedekt wird. Das letztere ist nach vorn in leichter Verfürzung aufsteigend geschnitten und mit einem Stoffbelas, der wie ein Umschlag wirkt, versehen. Aufgehüpfte gesteppte Blenden scheinen diesen Um Schlag festzuhalten. Auf der Kimonobluse bilden

1019. Kleid aus schwarz-weiß gestreiftem Seidenstoff mit schwarzem Samtbelas.

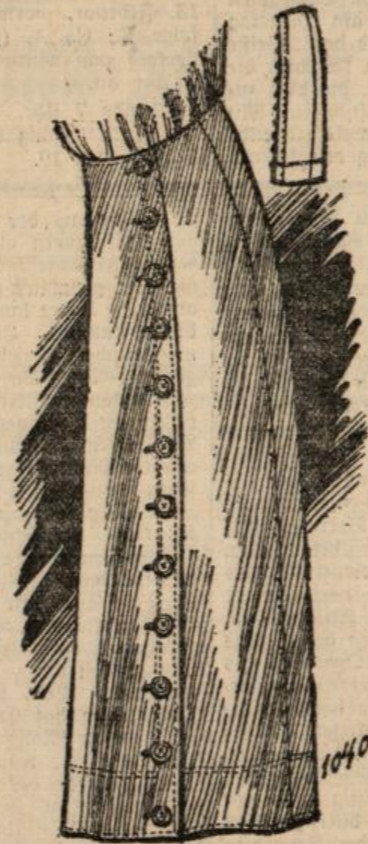


1016. Besuchskleid aus zimtbrauner Marquissette mit Belas aus Ebangeantast.

ein plötzliches Verwerfen der bestehenden Mode ohne jeden Uebergang kaum zu befürchten ist. Kommt dabei auch die Neugierde nicht ganz auf ihre Kosten, so macht sich dafür die Laktit der Mode in anderer Weise bezahlt. Ein Kleid, das man nicht mehr tragen kann, weil es unmodern geworden ist, gibt es eigentlich garnicht mehr, da man seit einigen Jahren von Saison zu Saison den noch prästablen Toilettenbestand nur in Kleinigkeiten verändert und mit den neuesten Erscheinungen in Einklang zu bringen hatte, um wieder ganz auf der Höhe zu sein. Mit dem so oft gedachten Luxus der Gegenwart ist es darum auch nicht halb so schlimm, als es den außerhalb der Mode Stehenden scheinen mag.

Hervorstechend unter den bereits wahrgenommenen Frühjahrsneuheiten ist der Vorzug des Taftes Ebangeant, schon in den vorangegangenen Berichten gesprochen haben. Ebenfalls bekannt ist die Mode der geblähten Kleiderstoffe. Bleibt also nur noch die Anwendung abzuwarten und vorzubereiten. Unter den hangierenden Farbzusammenstellungen ist blau-schwarz eine der hellsten, aber auch die frischesten lila und grünen Grundfarben, sowie die in braunen Tönen spielenden Ebangeantefarbe sind viel gesehen. Nicht einmal für Strahlenstoffe will man auf die letzten Farbenspiele der modernen Seiden verzichten. Farbenfreudig fahrt sich die Mode ein, selbst rot-lila und rot-grün hangierende Modelle wagen sich an das Licht der Sonne. Daneben aber kommen ruhige moderne graue Töne erst recht zu angenehmer Wirkung. Seidene Schneiderkleider, vom zart angehauchten Grau-Beige bis zum Maulwurfsgrau, mit reizenden Dekorationsdetails, sind aus schwerer Seide oft mit Blumenblusen versehen, während die Garnierungen von gleichfarbiger Wollstiderei, von Soutache- und Chenillearbeiten geliefert werden.

Großes Interesse wird jetzt auch der Futmode entgegengebracht und wieder begegnen wir dem Taft als typischem Bestandteil des Uebergangsbutes in Verbindung mit einem neuen Stroßgeflecht, das meist den unteren Teil der Krempe ergreift. Ueber die Façons läßt sich ein entscheidendes Urteil noch nicht fällen, da die bisher erschienenen Modelle von den Wintermodellen kaum sehr abweichend sind. Zur Drapierung der Hüte verwenden manche Modistinnen Taft vom Meter, während andere breite Taftbänder in origineller Art verschlingen und winden, so daß die Drapierung zugleich in ablesende Garnituren übergeht. Sinter das Gesehmis dieser neuen Garnierungskunst kommt man nur, wenn man den



1040. Neuer Fünfbahnenrock aus weißem Echeviot für Damen.

ebensolche Menben, die hinten dem Gürtel, vorn den Blumentellen selbst aufgehüpft sind, Kchelbänder. Sie begrenzen an den Seiten zugleich die Bluse aus kariertem, kariertem Stoff, aus dem der glatte weiße Füllstoff mit Stehtrauen heraustritt. Grüner Samtgürtel, dunkle Perlmutterknöpfe. — Das zimtbraune Besuchskleid ist mit Taft, der zimtbraun und schwarz schillert, befestigt und zwar bildet er die Begrenzung des seitlich offenen Ueberkleides, das einseitige breite Revers und die Kermelausschlage. Radiger Umgeklagen aus starker weißer Spitze, Gürtelschnur aus zimtbrauner Seide, bezogene Knöpfe.

1029. Einfaches Kleid aus gestreiftem Wollstoff. Vorderbahn linksseitig mit rotem Sammet aufgesetzt. Die gleiche Begrenzung an dem Ueberschlag der Bluse und dem eckigen Halsauschnitt mit angehängtem Verschlußpatte. Lange anliegende, der tiefen Kcheln untergelegte Kermel. Weißer Einfas mit seitlich hervorquellendem Spitzensabot.

1019. Schwarz-weiß gestreiftes Seidenkleid. Das für kleine Empfänge und Nachmittagsbesuche bestimmte Kleid ist in vornehm anpruchsvoller Weise verarbeitet. Der abgeschrägte Vorderbahn ist ein edler Samtbelas untergeschoben, so wie ihn auch die Bluse in verleiernem Maßstabe aufweist. Eingefasste dreiviertel lange Kermel mit Samtausschlagen. Weißer Füllstoff mit hohem Stehtrauen. Mastknöpfe in zweierlei Größe.

1040. Koffimrock aus weißem Echeviot. Die Vorderbahn ist an der linken Seite wie die Ränder der übrigen Bahnen übergesteppt, außerdem aber noch in der Breite der großen weißen Steinmühlknöpfe saumartig abgesteppt, wodurch ein Ueberschlag imitiert wird. Imitierte Knopflöcher, darunter seitlicher Druckknopfverschluß. Gesteppter breiter Saum am Rockrand.

1032 und 1041. Zwei Kleider für kleine Mädchen. Das erste, für das Alter von 8-10 Jahren bestimmte Kleid, zeigt die beliebte Kimonobluse mit einfach besticktem Blendenbelas aus dem Stoff des Kleides. Unsere Vorlage war grau, die Stiderei rot. Der Rock ist vorn und rückwärts in eine breite Falte geordnet. Roter Stoffgürtel. — Aus weiß und schwarz gestreiftem Wollstoff besteht das für 5-7 jährige Mädchen bestimmte Kleid, dessen Mittelteil vorn quer genommen ist. Breite Rückenfalte. Eingefasste Blusenärmel mit weißen Ranschetten. Watrosenträger aus glatt-weißem Stoff mit gestreifter Schräglende. Weißer Lederbürtel.



1041. Frühjahrskleid aus gestreiftem Wollstoff für Mädchen von 5-7 Jahren.

Bis 15. Februar
gewähre
10% od. doppelte Rabattmarken.
Carnovals-Artikel, Kurzwaren und Nähartikel ausgenommen.
Einzelne Artikel sind bis
= 50% zurückgesetzt. =
Julius Strauss.

Stets die
neuesten Erscheinungen der Mode
in
Damenkleider- und Seidentoffen
bringt die altbekannte Firma
Telephon 1931 **Carl Büchle** Kaiserstraße 149.
Inh.: H. Schuhmacher.
Größte Auswahl • Billigste Preise.

Größtes Spezialhaus
für
Damen- u. Mädchen-Konfektion
Täglich Eingang von Neuheiten.
E. NEU Nachf. Inhaber: S. Michel-Böben
Telephon 425.

Geschwister Gutmann
Waldstrasse 26 und 37
Spezialhaus für
Damen- und Kinderhüte.
Grosse Auswahl in
Ballblumen, Brautkränzen
und **Schleiern.**

Teppiche, Läufer, Gardinen, Möbelstoffe, moderne Crétottes, Leinen, Musselins, Dreyfuß & Siegel, Großherzogliche Hoflieferanten